Andreas W. Westendorf
Garten- und Landschaftsgestaltung
Gartenneuanlagen – Gartenumgestaltung – Pflege
• Pflanzarbeiten • Rasenanlagen und Rasenrenovierung • Natursteinarbeiten und Pflasterungen • Teichanlagen • Dachgärten und begrünte Dächer • Kräuterschnecken • Spielplätze • Zaunbau • Pergolen • Carports • Hochbeete • Grabgestaltung und Grabpflege • Baumschnitt und -fällungen
Wollenweberstraße 10 in 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 - 35 80 Fax 0 51 36 - 75 50
a.w.westendorf@galabau-westendorf.de
30299102_000126

Kunst und Krempel List
Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer
großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!
Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen
Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.
Militaria
Besteck (versilbert)
HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS
Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold
Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224
30337801_002626

Stadtmarketing 8.11. Verkaufsoffener SONNTAG 13 - 18 Uhr Burgdorf
nuffs wie barfuß, nur besser
Eiche Warmfutter Tex
Wir messen Kinderfüße!
Kinderschuh-Spezialist 2026 / 2027
polch Schuhe seit 1896
Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h
15092401_002626

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.
caritas international

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 06.11.26
BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle
COUPON DER WOCHE
tonies®
Tonie Figuren – Bluey Multipack
44.99
39.99
15791301_002626

Brummerbühne bietet „Haarige Zeiten“

Feste Termine für Tausch der Eintrittskarten aus der vorigen Saison

SIEVERSHAUSEN. Die Theatersaison der Brummerbühne gestaltet sich jetzt anders als gewohnt. Aufgrund von organisatorischen Schwierigkeiten kann die Theatergruppe nicht mit einem neuen Stück auf die Bühne gehen. Auf das Theatervergnügen verzichten müssen die Fans der Brummerbühne allerdings nicht, denn das Stück „Haarige Zeiten“ von Winni Abel, das in der vorigen Saison aufgrund des starken Schneewetters im Januar abgesagt werden musste, wird jetzt nachgeholt.

Die ausgefallenen Aufführungen finden nun vom 8. bis 10. Januar in der Aula der Oberschule Hämelerwald statt. Damit erhält das Ensemble die Gelegenheit, die im wahrsten Sinne des Wortes „eingeschneite“ vergangene Saison doch noch zu einem ordentlichen Abschluss zu bringen. Eintrittskarten vom Januar 2026 können wie angekündigt umgetauscht werden

Wer noch Eintrittskarten für die aufgrund des Schneewetters ausgefallenen Vorstellungen besitzt, kann diese beim Tauschtermin gegen Karten für Januar 2027 eintauschen. Der Termin für den Kartentausch ist am Sonnabend, 7. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.

Tausch ist auch gegen Bargeld möglich, sollte der Aufführungstermin nicht passen. Bis dahin nicht zurückgegebene oder getauschte Karten verlieren ihre Gültigkeit. Für Fragen zum Vorverkauf: E-Mail brummerbuehne@t-online.de oder Telefon (05175) 31 365, ab 19 Uhr.

Weitere Eintrittskarten werden am Sonnabend, 14. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sportheim am Schmiedeweg in Sievershausen verkauft.

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es außerdem einen zusätzlichen Aufführungstermin: Am 16. Januar gastiert die Brummerbühne mit „Haarige Zeiten“ im KGS-Forum in Sehnde, Am Papenholz 11. Eintrittskarten für diese Vorstellung sind ab Mitte Oktober in der Stadtverwaltung Sehnde, Fachdienst Schule, Sport und Kultur, unter der Telefonnummer (05138) 707310 oder in der Storia Boutique, Mittelstraße 20, erhältlich.

Die Brummerbühne freut sich darüber hinaus über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Dabei muss man keineswegs zwingend im Rampenlicht stehen. Ob Schauspiel, Catering, Bühnenbau, Technik oder andere Aufgaben hinter den Kulissen – bei der Brummerbühne gibt es viele Möglichkeiten, Teil des Teams zu werden. Wer Interesse hat, bei der Brummerbühne mitzuwirken, kann sich melden: E-Mail bianca.schaeffer@tsv03.de.



"Haarige Zeiten": Die Brummerbühne wiederholt das Theaterstück aus der vorigen Saison. Foto: Privat

Vortrag zum Thema digitaler Nachlass

SPD AG-60 plus lädt für Donnerstag, 12. November, ein

LEHRTE. Die AG60 plus im SPD-Ortsverein lädt in Zusammenarbeit mit dem Verein Digitale Engel zu einer Hybrid-Online-Veranstaltung für Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr in der Begegnungsstätte, Goethestraße 12, ein. Die Veranstaltung richtet sich an ältere Menschen und alle, die digitale Fragen haben. In dieser Veranstaltung geht es um das Thema: „Digitaler Nachlass - Was passiert mit meinen Daten nach meinem Ableben?“

Der digitale Nachlass umfasst alle elektronischen Daten, Online-Konten, Verträge und digitale Vermögenswerte einer Person nach ihrem Tod oder bei schwerer Krankheit. Was sind die rechtlichen Grundlagen und wie regelt man den digitalen Nachlass? Alles dies wird Schritt für Schritt erklärt, Fragen sind ausdrücklich erlaubt.

Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt, das heißt, die Teilnehmer sind in der Begegnungsstätte vor Ort, Referenten werden zum Vortrag online zugeschaltet. Smartphone oder Tablet sind mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für eine bessere Planung ist um Anmeldung gebeten: Telefon 0176 907 633 98 oder E-Mail karl-heinz.bode@htp-tel.de.

ANZEIGE

Infos zur Lage am Energiemarkt

Stadtwerke Lehrte GmbH positioniert sich, keine Haustürgeschäfte

LEHRTE. Die Entwicklung auf den Energiemärkten und die Berichte über Energieanbieter, die ihre Geschäftstätigkeit einstellen, verunsichern Verbraucherinnen und Verbraucher, so eine aktuelle Mitteilung der Stadtwerke Lehrte GmbH.

In einem solch dynamischen Umfeld gewinnen Vertrauen, Verlässlichkeit und regionale Verbundenheit zunehmend an Bedeutung. Die Stadtwerke Lehrte stehen in diesen turbulenten Zeiten für Sicherheit und Transparenz.

Die Wahl eines Energieversorgers ist mehr als eine Preisentscheidung. Auch die wirtschaftliche Ausrichtung, klare Rahmenbedingungen und ein kundenorientierter Service spielen eine wichtige Rolle. Gerade in einem sich wandelnden Markt können regionale Verbundenheit und persönliche Ansprechpartner entscheidende Kriterien sein.

Regelmäßig warnen die Stadtwerke vor Haustürgeschäften in Lehrte. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten bei unangekündigten Besuchen und besonders günstigen Angeboten vorsichtig sein und sich nicht zu einem Vertragsabschluss drängen lassen. Die Stadtwerke selbst führen keine Haustürgeschäfte durch.

Als regional verwurzeltes Unternehmen kennen die Stadtwerke Lehrte die Besonderheiten der Region und die Anliegen der Menschen vor Ort. Die Verbundenheit mit den Bürgerinnen und Bürgern prägt das Selbstverständnis eines Stadtwerks und bildet die Grundlage für eine verantwortungsvolle Kundenbetreuung.

„Wir verstehen uns als Teil dieser Region und übernehmen Verantwortung für die Menschen, die hier leben. Unser Anspruch ist es, ein verlässlicher Energiepartner zu sein, der für Kundennähe, Beständigkeit und eine langfristige Perspektive steht,“ erklärt Björn Sommerburg, Geschäftsführer der Stadtwerke Lehrte.

Die lokale Präsenz ermöglich kurze Wege, direkte Kommunikation und einen persönlichen Austausch. Zugleich richten die Stadtwerke Lehrte ihr Handeln auf die Herausforderungen eines sich wandelnden Energiemarktes aus, um die Energieversorgung der Region nachhaltig mitzugestalten. Denn Energieversorgung bedeutet nicht nur, Strom und Gas zu liefern, sondern auch, sich für die Zukunft der eigenen Region einzusetzen.

GLAUBENSSACHE

Halloween oder Reformationstag?



Henrik Heinicke, Pastor der St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf. Foto: Hartmann-Lotz

„Papa, können wir Halloween feiern?“. Meine Tochter schaut mich erwartungsvoll an. Im vergangenen Jahr konnte ich mich irgendwie herausreden. Wir waren am 31. Oktober unterwegs, und es lohnt sich ja nicht, den Vorgarten in eine Geisterbahn zu verwandeln, wenn man selbst gar nicht zu Hause ist. Doch in diesem Jahr fehlt mir eine solche Ausrede.

„Können wir in diesem Jahr Halloween feiern?“ Mein erster Gedanke ist: Nein, wir feiern selbstverständlich den Reformationstag! Aber ich sehe ein, dass das für eine Siebenjährige nicht halb so attraktiv ist wie der Gruselspaß mit Verkleidungen, Kürbissen und Süßigkeiten.

Je länger ich darüber nachdenke, desto weniger fremd kommt mir die Idee vor. Martin Luther ging es schließlich auch darum, den Menschen die Angst zu nehmen – die Angst um ihr Seelenheil, die Angst davor, vor Gott nicht bestehen zu können. Er wollte die Menschen von der Vorstellung befreien, sie müssten sich Gottes Liebe erst verdienen.

Die Message vom Reformationstag lautet: Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns annimmt – nicht, weil wir perfekt sind, sondern weil er gnädig ist. Und an Halloween geht es – zwischen Gespenstern, Hexen und gruseligen Masken – auch um die Frage, wovor wir uns fürchten und was uns Sicherheit gibt.

Vielleicht feiern wir in diesem Jahr einfach beides: Reformationstag und Halloween! Mit Kürbissen und Süßigkeiten, mit schaurigen Kostümen und Grusel an der Haustür. Und mit dem Gedanken daran, dass die Angst nicht das letzte Wort hat und dass Gottes Liebe größer ist als das, was uns erschreckt.

Henrik Heinicke,
Pastor der St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf

Medienpädagoge informiert Eltern

LEHRTE. Für Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr lädt der Kinderschutzbund zur Informationsveranstaltung für Eltern in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule ein. Referent ist der Medienpädagoge Moritz Becker vom Verein Smiley. Er spricht zum Thema „WhatsApp, Instagram und TikTok – was geht uns Eltern das an?“ Der Eintritt ist frei.

Laternenumzug mit Flötenorchester

AHLTEN. Das Flötenorchester „Rhythm & Flutes“ der Schützengesellschaft lädt zum traditionellen Laternenumzug ein. Am Sonnabend, 7. November, soll mit fröhlichen Liedern und bunten Laternen der Ort erhellt werden. Der Marschweg verläuft über folgende Straßen: Im Wiesengrund, Maschwiesen, Erlengrund, Zum Großen Freien, Am Wassergraben, Barnstorfplatz, Edelerstraße, Ernst-August-Straße, Wiesenweg und Im Wiesengrund. Die Absicherung des Umzugs erfolgt durch die Ortsfeuerwehr. Start- und Treffpunkt ist um 17 Uhr vor dem Schützenheim Ahlten, Im Wiesengrund 1. Im Anschluss wird am Schützenheim Essen und Getränke für Klein und Groß geben, so unter anderem Bratwurst, Pommes und Glühwein.

Wegstrecke soll erleuchtet sein

IMMENSEN. Der Verein „Gemeinsam für Immensen“ lädt zum Laternenumzug für Freitag, 6. November, um 18 Uhr ein. Treffpunkt und Start ist an der Heinrich-Bokemeyer-Grundschule. Zum Auftakt gibt es ein gemeinsames Vorsingen vor dem Betreuten Wohnen, das musikalisch vom Posaunenchor begleitet wird. Anschließend führt der Laternenumzug durch die Straßen von Immensen.

Der Verein bittet Anwohner um Unterstützung. Für die Gestaltung der Atmosphäre können entlang der Straßen Teelichter, Windlichter oder Gartenfackeln zum Leuchten gebracht werden. Nach dem Laternenumzug sind die Teilnehmer zum gemütlichen Ausklang am Feuerwehrgerätehaus „Am Fleith“ eingeladen. Dort gibt es „Leckeres vom Feuerwehr-Grill“ sowie warme und kalte Getränke, die vom Förderverein der Heinrich-Bokemeyer-Grundschule angeboten werden.

Verkehrsunfall auf der L385

LEHRTE. Auf der Ahltener Straße, L385, gab es am 16. Oktober um 5.55 Uhr einen Verkehrsunfall. Ein 26-jähriger Ford-Fahrer bog von der L385 nach links auf die B65 in Fahrtrichtung Hannover ab und übersah dabei aus Unachtsamkeit einen entgegenkommenden und bevorrechtigten 23-jährigen Mercedes-Fahrer. In der Folge kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Beide Unfallbeteiligten wurden leicht verletzt. Der 23-jährige Fahrer wurde anschließend in einem Krankenhaus behandelt. Anhaltspunkte für eine Fahruntüchtigkeit lagen nicht vor. Bei beiden Fahrzeugen lösten die Airbags aus. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist auf 8.000 Euro geschätzt.